

Andy Krummsdorf
Ortsvorsteher des Ortsteils Deutzen
Ernst- Thälmann- Str. 18
04575 Neukieritzsch
andy-krummsdorf@freenet.de

Protokoll zur Ortschaftsratssitzung vom 23.01.2019

Ort: Arno-Bahndorf-Straße 12 (Sportlerheim) in Deutzen

Zeit: 18:14 Uhr – 20:13 Uhr

Teilnehmer: Frau Hildebrandt, Herr Krummsdorf, Herr Buder

entschuldigt:	Frau Nicole Wuttig, Frau Brummer, Herr Pochanke
unentschuldigt:	Frau Jana Wuttig, Herr Wagner
Gäste:	Frau Emberger, Frau Zeitler, Frau Benke, Herr Wehefritz

Themen und Tagesordnung:

1. Die Ortschaftsratssitzung wurde vom Ortsvorsteher eröffnet, sowie die Anwesenheit aller Beteiligten festgestellt. Das Protokoll zur letzten Sitzung wurde besprochen und bestätigt.
2. Bürgerfrage:
 - Frau Benke freut sich über den Fortschritt in Deutzen wegen des Ausbau der August-Bebel-Str. bemerkte aber an, dass das Rondell zwischen August-Bebel-Str. und Saarstraße als „Dreckfleck“ angesehen wird, sowie dass die Gehwege sich in einem extrem lädierten Zustand befinden, der das Laufen unmöglich macht. Herr Buder erklärt dazu, welchen weiteren Verlauf die Sanierung der Straßen erfolgen soll. Des Weiteren erklärte Herr Buder, dass er sich mit Herrn von Breitenbuch traf und diesem den Rat gab, dass Neukieritzsch Millionen Euros braucht, damit die Sanierung Deutzens gewährleistet sein kann, da großer Sanierungsbedarf seitens der Straßen, des Friedhofs und andere Objekte liegt.
 - Frau Emberger sprach die schlechte Situation der Gehwege und Straßen in Deutzen an.
 - Frau Emberger erklärte Herrn Wehefritz, auf dessen Nachfrage, warum dieses Jahr keine Baumverbrennung durchgeführt wurde. (Aufwand und Nutzen stehen in keinem Verhältnis)
 - Frau Emberger bemängelte, dass das Schulmuseum von Mitarbeitern des Bauhofs während des Schulbetriebs aus der Grundschule entsorgt wurde.
 - Frau Emberger kritisierte den hohen Kaufpreis für Grundstücke pro Quadratmeter. Herr Buder erklärte, warum diese so hoch sind.
 - Frau Emberger berichtete davon, dass die Reinigungskräfte des Hortes das Gebäude über den Fluchtweg nach ihrer abgeschlossenen Arbeit verlassen müssen. Dieser Weg jedoch sei gefährlich, da in dieser Jahreszeit ein erhöhte Rutschgefahr besteht. Des Weiteren erklärte sie, dass die Verwaltung den Reinigungskräften keinen Schlüssel geben möchte, um den Haupteingang zu nutzen.
 - Frau Emberger wünscht sich mehr Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Gemeinde- bzw. Ortschaftsrat vor allem da Kontrollen wie Brandschutz sowie der Hygiene durchgeführt werden in der Grundschule Deutzen.
 - Herr Wehefritz empfindet, dass Herr Breitenbuchs Artikel „Damit der Bäcker im Dorf bleibt“ nicht der Realität entspricht und bittet darum, dass Ortschaftsräte nicht blauäugig den Obrigkeiten folgen.

- Herr Buder stellt die Frage, ob der Weg zur Bushaltestelle an der Kirche von der Straße des 1. Juli befestigt werden kann, da dieser unbegehrbar geworden ist.
- Frau Hildebrandt sprach sich für eine Mehrzweckhalle, wie das alte Mehrzweckgebäude, aus, welche am Wochenende zur Vermietung für Bürger bzw. Vereine genutzt werden kann. Herr Buder hielt dagegen und erklärte die sukzessive Entwicklungsminderung der Nutzung des abgerissenen Mehrzweckgebäudes.
- Frau Hildebrandt möchte wissen, ob es neue Entwicklungen beim Radweg nach Borna gibt.

Der Ortschaftsrat Deutzen möchte von der Gemeindeverwaltung folgende Fragen beantwortet haben:

1. Ob der Weg zur Bushaltestelle an der Kirche von der Straße des 1. Juli befestigt werden kann, da dieser unbegehrbar geworden ist?
2. Ob es neue Entwicklungen beim Radweg nach Borna gibt?
3. Ob für die Reinigungskräfte eine Lösung gefunden werden kann, damit diese während dieser Jahreszeit nicht den gefährlichen bzw. rutschigen Weg nutzen müssen?
4. Warum das Schulmuseum entsorgt wurde?
5. Ob das Rondell zwischen August-Bebel-Str. und Saarstraße saniert wird, da die Gehwege sich in einem extrem lädierten Zustand befinden?

Protokollführer und Ortsvorsteher
Andy Krummsdorf